



Liebherr-Messestand auf der bauma 2010.

Foto: Liebherr

## Erwartungen mehr als erfüllt

Liebherr tätigt Geschäftsabschlüsse in Höhe von 200 Mio. €

**Biberach** – Die bauma 2010 hat die Erwartungen der Firmengruppe Liebherr mehr als erfüllt. Der neu gestaltete Messe-Stand löste allgemein sehr positive Resonanz aus. Die vertretenen Liebherr-Produktsparten tätigten während

der Messe Geschäftsabschlüsse in Höhe von insgesamt 200 Mio. €. Zur sehr positiven Bilanz gehört darüber hinaus auch die Anbahnung vieler neuer Projekte. Damit, so heißt es einer Presseerklärung vom 27. Mai, habe die bauma

wichtige Impulse gegeben, die den spürbaren Konjunkturaufschwung in der Branche noch verstärken. Für den Bereich Bergbaumaschinen / Mining habet sich die Messe inzwischen als eine branchenweit anerkannte Plattform etabliert.

## Erfolg auf allen Ebenen

Holp: Resonanz auf ausgestellte Produkte übertraf jede Erwartung

**Murrhardt-Fornsbach** – „Das war mehr als ich mir erhofft hatte“, zeigte sich Günter Holp, Geschäftsführer der Holp GmbH aus Fornsbach, sehr zufrieden mit dem Messeverlauf. Die Resonanz auf die ausgestellten Produkte übertraf jede Erwartung. Vor allem die Baggeranbauteile „Rototop“ und „Multigrip“ überzeugten.

Die konsequente Umsetzung der Idee eines Drehantriebs, bei dem die Losbrechkräfte des Baggers nicht über das Gehäuse, sondern über die Schraubverbindungen geleitet werden und somit kein Gehäusebruch möglich ist, hat die Kunden und Händler überzeugt. Überrascht waren viele Interessenten von der geringen Bauhöhe. Auch die Möglichkeit, bei den größeren Antrieben einen zweiten Hydraulikmotor in das komplett gekapselte Gehäuse des „Rototop“ nachrüsten zu können, überzeugte viele Anwender.

Da man von Anfang an auf große Ölmengen gesetzt hat, hat man bei Holp auch da einen Vorsprung. So wurde auf der bauma schon der



Das Holp-Team auf dem bauma-Messestand.

nächste Entwicklungsschritt eingeleitet und präsentiert. Schon beim kleinsten „Rototop“ für Bagger von 3-6,5 t verfügt man nicht nur über vier Ölleitungen mit ausreichenden Ölmengen, sondern es stehen auch noch optional zehn Stromleitungen oder wahlweise eine fünfte Öldurchführung zur Verfügung. Zudem verfügt die neue Generation der Drehdurchführung über ein ei-

genes Lager, um dem hohen Druck über lange Zeit standhalten zu können. Erfolgreiche Bestelleingänge: Holp und sein Team konnten einige neue Händler und Bauunternehmer aus ganz Europa, Asien und Neuseeland überzeugen. Auch vor der eigenen Haustür konnte gepunktet werden. Mit der Firma Terex wurde auf der Messe die Partnerschaft weiter vertieft und ausgebaut.

# „Die bauma hat spürbar den Konjunkturaufschwung verstärkt“

Fliegl-Fazit zur bauma 2010: Im Fokus stand der ASW Stone Lkw

**Töging** – *Höchst erfreulich verlief die bauma 2010 für die Fliegl Bau- und Kommunaltechnik GmbH. „Unser Team konnte zahlreiche Kontakte mit qualifizierten Kunden knüpfen, neue Projekte anbahnen und schon auf der Messe umfangreiche Abschlüsse tätigen“, sagt der geschäftsführende Vertriebsleiter Martin Fliegl. „Die bauma 2010 hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt.“*

Im Fokus habe vor allem der Fliegl ASW Stone Lkw gestanden, ausgestattet mit dem originalen Fliegl-Abschiebesystem. Fliegl: „Er vereint die Vorteile aller Transport- und Abledsysteme in sich wie Standsicherheit beim Abladen durch tiefen Schwerpunkt, schnelle, störungsfreie und vollständige Entladung auch von klebrigem Ladegut wie Lehmaushub, Feucht und Kleiboden.“

Vor allem Abladeinsätze in niedrigen Gebäuden, Tunnels, Untertage und an Hängen könne der ASW Stone Lkw problemlos absolvieren. Dazu spare er Zeit und Kosten beim Wegebau und Herrichten

von Flächen durch gleichmäßiges Verteilen des Ladeguts über die Fläche. Zur Bodenstabilisierung im Straßenbau liefert das Töginger Unternehmen ein eigenes Streuwerk für den Fliegl ASW Stone, das in Verbindung mit der Abschiebetechnik genau dosiert Zement und Kalk auf die Bodenoberfläche aufbringt. „Kunden mit besonderen logistischen Anforderungen waren

beeindruckt von den Vorteilen des Abschiebesystems.“, berichtet Martin Fliegl. Sehr imponiert habe Kunden mit speziellen Wünschen der Fliegl ASW Stone Dumper. Er ist ausgelegt für hohe Transportleistungen und erfüllt höchste qualitative Anforderungen. Sein Abschiebesystem könne flexibel sowohl auf üblichen als auch auf knickgelenkten Dumpern aufgebaut werden.



Martin Fliegl (r.), geschäftsführender Vertriebsleiter der Fliegl Bau- und Kommunaltechnik GmbH vor dem ASW Stone Dumper.

Großes Interesse fand der „Mischmeister Duplex“, ein Duplexmischer, der sich vor allem für den professionellen Einsatz in Hoch- und Tief-, GaLaBau und Kommunen. Er arbeite im Gegensatz zu herkömmlichen Mischsystemen extrem verschleißarm und mische selbst erdfeuchte oder grobkörnige raue Mischgüter in kürzester Zeit sehr intensiv durch.

Martin Fliegl: „Die bauma 2010 war für uns und sicherlich auch für unsere Kunden eine immens wichtige Messe. Sie hat der Branche Impulse gegeben und in der Branche spürbar den Konjunkturaufschwung verstärkt. Davon profitieren wir und unsere Kunden.“

## Grundlage für Geschäftsabschlüsse gelegt

Messeauftritt von Zandt cargo in München

**Tirschenreuth** – Zandt cargo hatte auf der bauma neun Anhänger-Tiefelader ausgestellt. „Die Messe hat unsere Erwartungen bei weitem übertrafen“, kommentierte Inhaber Manfred Zand die erfolgreiche Teilnahme in München. „Wir konnten sehr viele qualifizierte Besucher aus dem In- und Ausland begrüßen und damit die Grundlage für zukünftige Geschäftsabschlüsse legen.“

Bei der Baureihe Anhänger-Tiefelader erregten die durchgehend geraden Anhänger-Tiefelader-Plateau AT-P besondere Aufmerksamkeit beim Fachpublikum, denn die damit verbundenen vielfältigen Einsatzspektren konnten aufgezeigt werden. Auch die neue Baureihe der Tandem-Anhänger-Tiefelader-Bordwand TAT-B mit multivariablen Ladungssicherungssystem im Außenrahmen, mit speziellen Lochprägarampen und mit umfassender hochwertiger Gesamtanstattung setzt hier neue Eckpunkte.

Neben den hochwertigen Produkten und den kompetenten Berater-



Zandt cargo-Ausstellungsfäche.

dienstleistungen führt Inhaber Manfred Zand den Messeerfolg auch auf die Zuverlässigkeit und langfristige Partnerschaft mit den Kunden zurück: „Wir haben unsere Kunden mit ihren Anforderungen im Tagesgeschäft immer in den Mittelpunkt unserer Produkte gestellt. Damit haben wir uns als starker Partner erwiesen. Ein Dank gilt ganz besonders unseren Kunden,

die uns auch in der schwierigen Marktphase 2009 ihr Vertrauen geschenkt haben.“ Manfred Zand ist daher auch sehr optimistisch, was die Geschäftsentwicklung dieses Jahr angeht: „Die Stimmung in der Branche hellt sich europaweit konstant auf. Dementsprechend verzeichnen wir auch bereits seit einiger Zeit einen deutlichen Gewinn an Marktanteilen.“

## Besucher zeigten sich beeindruckt

Hunklinger: Großes Spektrum an Maschinen und innovativen Neuheiten

**Siegsdorf** – Mit noch größerem Stand und noch mehr Maschinen und Geräten als bisher zeigte die Firma Hunklinger zum fünften Mal Flagg auf der bauma 2010. Sehr große Beachtung erfuhr die vollautomatische Steinsortiermaschine, die aufgenommenes Pflaster im Sekundentakt ohne jegliche zusätzliche Handarbeit, gereinigt, sortiert und verlegefertig auf Palette schlichtet. Mit sechs Modellen in der Sparte der Pflastergreifs fand jeder Pflaster-, Straßen- und Galabauer seine auf seine individuellen Bedürfnisse zugeschnittene optimale Verlegeanlage.

Mehrere neue Problemlösungen in der maschinellen Pflasterverlegung wurden gezeigt: Das Verschieben von verschiebesicheren Steinen in den Verbund, das sichere Abgreifen von stark unebenen Steinlagern durch das Twist-Prinzip, das hochleistungsfähige Pflastern von größeren Flächen mit den Verlegeanlagen P02twin bzw. -trio, das Verschieben in den Halbversatz und Verlegen von Betonplatten mit den Formaten 40x60, das maschinelle Pflastern mit Minibagger um die 1,6 Tonnen



Für Hunklinger, das Familienunternehmen aus Siegsdorf, war es dieses Mal die fünfte Teilnahme an der bauma.

oder hydraulische Adapter-Ausstattungen. Mit der mehrfachen Platzierung und Vorführung der Steingreifs gelang es, dem Anwender die Breite der Einsatzgebiete und Vorteile dieser Geräte aufzuzeigen: Seien es Bordsteine, Blockstufen, Rasengitter, Böschungswinkel, Palisaden, Stelen, Betonplatten, Bruchsteine, Findlinge, Betonblöcke, Rinneusteine, Steinpakete, Qua-

dersteine oder Granitsteine. Immer mehr Einkäufer, Verleger und Facharbeiter sowie Händler im In- und Ausland kontaktieren Hunklinger als Partner und Zulieferer. Sei es in der Realisierung spezieller Pflasterprojekte oder Ausstattung des Maschinenparks. Der über viele Jahre gepflegte direkte Marktkontakt von Vorführer, Entwickler und Verkäufer trägt seine Früchte.

## Backenbrecherlöffel live in Aktion

MB S.p.A. stellte den universellen Schnellanschluss vor

**Vicenza (Italien)** – Für MB S.p.A. den weltweiten Marktführer in Produktion und Verkauf von Backenbrecherlöffeln, war die bauma-Teilnahme nach eigenen Angaben von Erfolg gekrönt.

Der Hersteller mit Hauptsitz in Vicenza/Italien nahm die Gelegenheit wahr, die Präsenz seines deutschen Geschäftssitzes in Rangdingen hervorzuheben und das gesamte Team der MB Deutschland GmbH vorzustellen.

Tausende von Kunden und Interessenten besuchten das Unternehmen in den drei verschiedenen Ausstellungsbereichen, in denen MB S.p.A. dieses Jahr vertreten war. Im Innenbereich (Halle B5, Stand 311) wurde auf dem Meeting-Point der „neue“ BF 90.3S2 aus- und vorgestellt. Hierbei handelt es sich um eine überarbeitete und verbesserte Version des historischen BF 90.3.

Zwischen den Hallen A6 und B6 wurden auf dem Promotional Point alle Backenbrecherlöffel ausgestellt und ein Mitarbeiter-Team zeigte den Interessenten und Besuchern die technischen Besonderheiten



Der kleinste Backenbrecherlöffel BF 60.1 im Demonstrationseinsatz.

und Vorteile der Maschine auf. Um diese und die Vielseitigkeit der Backenbrecherlöffel einmal in Aktion sehen zu können, wurden auf dem gut 500 Quadratmeter großen Demogelände im Außenbereich (F8 N828/3) zwei Maschinen live vorgeführt. Dort konnten die Besucher alle halbe Stunde dem kleinsten Backenbrecherlöffel BF 60.1 und dem größten Backenbrecherlöffel BF 120.4 bei der Arbeit zusehen. Am

BF 120.4 wurde auch das Magnetabscheidesystem vorgeführt.

Neben den bekannten Backenbrecherlöffeln hat MB S.p.A. auf der bauma 2010 seine neueste Erfindung präsentiert: den universellen Schnellanschluss, der durch sein Gewicht und die Möglichkeit, jedes Gerät im Handumdrehen anzuschließen (ggf. in beide Richtungen), überzeugt. Weitere Infos unter: [www.mbcruiser.de](http://www.mbcruiser.de).